

## Produktinnovation

### Mönninghoff GmbH & Co. KG, Senden



#### DAS LÄRMARME BETONWERK



Das lärmarme Betonwerk – was auf den ersten Blick unmöglich scheint, ist bei der Firma Mönninghoff Ansporn für Kreativität und Innovation. Mit rund 80 Beschäftigten produziert das Unternehmen vorgefertigte Betonerzeugnisse vor allem für den Kabelkanalbau im Bereich der Telekommunikation. Seit sechzig Jahren im Münsterland ansässig, konnte sich das Unternehmen nicht nur kontinuierlich vergrößern, sondern Qualitätsstandards wie Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement nachhaltig etablieren. Bei Mönninghoff herrscht eine lebendige und partnerschaftliche Unternehmenskultur, die den Beschäftigten den Freiraum bietet, eigenverantwortlich Arbeitsabläufe zu verbessern.



Der Grundstein für die Idee einer Kunststoffform zur maschinellen Betonwarenproduktion wurde von den beiden Werkmeistern quasi in der Mittagspause gelegt. Das Ziel: Die Verminderung von Lärm durch Vibrationsschläge bei den herkömmlichen Stahlformen. Die Idee: Die Verwendung von Kunststoff anstelle von Stahl im Formbau. In Eigenregie fand man den besten Kunststoff und die hauseigenen Formbauer haben ein geeignetes Modell ausgetüfelt. Das Ergebnis war ebenso verblüffend wie beeindruckend: Der Lärmpegel konnte von 112 auf 86 dB(A) – also um das 6-fache – gesenkt werden. Nachdem bereits die Nutzung von selbstverdichtendem Beton einen wesentlichen Beitrag zur Lärmreduzierung leisten konnte, ist dies ein weiterer Schritt auf dem Weg zum lärmfreien Betonwerk und damit eine große Entlastung für die Beschäftigten. Zudem sind die neuen Kunststoffformen langlebiger, kostengünstiger und sie erleichtern den Arbeitsablauf. Inzwischen wurden bereits über 20 Stahlformen ersetzt. In 5 bis 10 Jahren will Mönninghoff ausschließlich Kunststoffformen verwenden.



Damit rückt die Vision eines lärmfreien Betonwerks in greifbare Nähe. Und über die Zukunft macht man sich bei Mönninghoff ohnehin keine Sorgen: Das Unternehmen setzt auf hochqualifizierte Fachkräfte und sorgt zugleich für sichere Arbeitsplätze am Standort Senden. So können Tradition und Innovation auch weiterhin Hand in Hand gehen.